



100 Kommunale Wärmepla- 24 nung - Grundlagen, Anforderungen und Umsetzung

22.04.2024

Online-Veranstaltung

Institut
für Städtebau
und Wohnungswesen
München

Schwanthalerstraße 22
80336 München
Fon 089 54 27 06-0
Fax 089 54 27 06-23

office@isw.de
www.isw-isb.de

Institut
für Städtebau
Berlin

Bismarckstraße 107
10625 Berlin
Fon 030 2308 22-0
Fax 030 2308 22-22

info@staedtebau-berlin.de
www.isw-isb.de

Institute der Deutschen
Akademie für Städtebau
und Landesplanung

Die Veranstaltung behandelt das Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze vom 17. November 2023, welches am 01. Januar 2024 in Kraft getreten ist. Es werden Grundlagen des Gesetzes, Anforderungen an die Kommunen und Fragen zur Umsetzung des Gesetzes in der kommunalen Wärmeplanung dargelegt.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Bau- und Planungsämter und die in Büros tätigen Planer:innen.

Hinweis:

Während der Vorträge sind Beiträge der Teilnehmenden über die Chat-Funktion ausdrücklich erwünscht. Die Beiträge werden je nach Möglichkeit während oder nach dem Vortrag beantwortet oder mit den Teilnehmenden diskutiert. Dazu wird ausreichend Zeit zur Verfügung gestellt. Zusätzlich können Einzelbeiträge mit Bild und Ton freigeschaltet werden, um den seminaristischen Charakter sicherzustellen.

ORGANISATORISCHES

Referierende:

Univ.-Prof. a. D. Dr.-Ing. habil. Stephan Mitschang, Wiss. Direktor des ISB

Dr. Max Reicherzer, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Redeker Sellner Dahs, München

Anke Wegner, Regierungsdirektorin Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, Referat S I 5 Anpassung an den Klimawandel, Klimaschutz in der Stadt, Wärmeplanung, Berlin

Tagungsort

Onlineveranstaltung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich an, über unsere Website oder per E-Mail an info@staedtebau-berlin.de. Bitte informieren Sie sich vorab auf der Website, ob eine Veranstaltung noch über freie Plätze verfügt. Teilnahmebedingungen: www.isw-isb.de.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt **300,00 EUR**. Bei Buchung dieses Seminars bis einschließlich 24.03.2024 erhalten Sie 10 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen bereitgestellt.

Technische Voraussetzungen

Das Seminar wird über die Online-Plattform „Zoom“ veranstaltet. Sie benötigen eine ausreichende Internet-Verbindung und ein audiofähiges Endgerät mit aktuellem Betriebssystem. Wir informieren Sie über technische Details im Vorfeld per E-Mail.

Fortbildungsnachweis

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Auskünfte

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Jonas Marschall (Fon 030 2308 22-23); organisatorische Auskünfte erhalten Sie unter 030 2308 22-0.



100 Kommunale Wärmeplanung - Grundlagen, 24 Anforderungen und Umsetzung 22.04.2024

22.04.2024, Montag

08:15 Öffnung des Online-Seminarraums

Beginn: 09:00 Uhr, **Ende:** 15:30 Uhr

Pausen: zwei Kaffeepausen (je 30 Min.),
eine Mittagspause (60 Min.)

EINFÜHRUNG

I. Grundlagen der Wärmeplanung

1. Warum bedarf es einer Wärmeplanung?
2. Gesetzgebungsverfahren und Inkrafttreten
3. Das neue Wärmeplanungsgesetz
 - 3.1 Ziele, Begriffsbestimmungen, Planungspflicht, bestehende Wärmepläne (§§ 1 bis 5 WPG)
 - 3.2 Allgemeine Anforderungen, Datenverarbeitung, Auskunftspflichten (§§ 6 – 12 WPG)
 - 3.3 Durchführung der Wärmeplanung (§§ 13 – 20 WPG)
 - 3.3.1 Ablauf und Eignungsprüfung, verkürzte Wärmeplanung
 - 3.3.2 Bestands-, und Potentialanalyse
 - 3.3.3 Zielszenario
 - 3.3.4 Einteilung in voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete und Darstellung für das Zieljahr
 - 3.3.5 Umsetzungsstrategie
 - 3.6 Wärmeplan für Gebiete mit mehr als 45.000 Einwohnern (§ 21 WPG)
 - 3.7 Vereinfachte Verfahren (§§ 4 Abs. 3, 22)
 - 3.8 Rechtscharakter des Wärmeplans, Anzeigepflicht, Fortschreibung (§§ 23 – 25)
 - 3.9 Die gesonderte Ausweisungsentscheidung (§§ 26, 27)
 - 3.10 Transformation von Gasverteilernetzen Anforderungen an Wärmenetzbetreiber (§§ 28 – 32 WPG)
4. Einbindung der Öffentlichkeit
5. Interkommunale Zusammenarbeit
6. Besteht die Möglichkeit einer grenzüberschreitenden Wärmeversorgung?
7. Fördermöglichkeiten

II. Rechtsfragen der Nahwärmeversorgung im bestehenden Stadtquartier (Praxisbezogener Referenzfall)

1. Ausgangslage
 - 1.1 Liegenschaftliche, städtebauliche, technische Situation
 - 1.2 Rechtliche Situation: GEG, WPG, Konzessionsvertrag
 - 1.3 Wirtschaftlichkeit eines Quartiersnetzes
2. Überblick zu den einschlägigen Rechtsfragen
 - 2.1 Leitungsrecht im öffentlichen Raum und auf Privatgrundstücken
 - 2.2 Straßenrecht
 - 2.3 Vergaberecht
 - 2.3 Kartellrecht
 - 2.5 Fördermittelrecht
 - 2.6 Kommunalrecht
3. Wie könnte die Umsetzung funktionieren?
 - 3.1 Vertragliches Strukturmodell
 - 3.2 Einzelne Anforderungen

III. Flankierende Umsetzung durch Bauleitplanung

1. Wärmeplanung als Teil des Klimaschutzes
2. Akteurgestaltung und Zuständigkeiten
3. Einbindung in das hierarchische System räumlicher Planungen
4. Bedeutung regionalplanerischer Vorgaben (§ 1 Abs. 4 BauGB)
5. Schnittfelder mit anderen Planungen auf örtlicher Ebene
6. Umsetzung der Wärmeplanung durch Bauleitplanung
 - 6.1 Wärmeplanung als neue bauleitplanerische Zielsetzung (§ 1 Abs. 5 BauGB)
 - 6.2 Berücksichtigung der Wärmeplanung in den bauleitplanerischen Planungsgrundsätzen (§ 1 Abs. 6 Nr. 7f und g und § 1 Abs. 6 Nr. 8e BauGB)
7. Umsetzung der Wärmeplanung im FNPI
 - 7.1 Flächensichernde Funktion des FNPI
 - 7.2 Darstellungsmöglichkeiten
 - 7.3 Festsetzungsmöglichkeiten
8. Umsetzung im Rahmen des Besonderen Städtebaurechts
 - 8.1 Städtebauliche Sanierungsplanungen
 - 8.2 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen
 - 8.3 Stadtumbaumaßnahmen

IV. Auswirkungen auf die städtebauliche Entwicklung in den Kommunen